



ELER. LebensWert Land.



Fondsübergreifendes Projekt „Europa im Blick“, landesweit

Die EU-Fonds machen Schule

„Europa im Blick“ ist ein überaus erfolgreiches Projekt, mit dem Brandenburger Schülern und Schülerinnen die Europäische Union und die drei EU-Fonds EFRE, ELER und ESF näher gebracht werden. In jeweils einer Doppelstunde während des Schulunterrichts wird das komplexe Thema vor Ort praxisnah angegangen und vermittelt. Medienevents an einigen der Schulen, auch unter Beteiligung von Politikern, dienen zur Information der Öffentlichkeit über das Projekt und die EU-Förderung.

PROJEKTSEPTEMBER2011



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Fondsübergreifendes Projekt „Europa im Blick“, landesweit

Europa im Blick – EU-Förderungen im Land Brandenburg

Die Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik GEKO e.V. führte in den Jahren 2009 und 2010 das Projekt „Europa im Blick“ an Brandenburger Schulen im Auftrag der Landesregierung durch. Ziel war es, über die Grundlagen der EU und die Wirkungsweise der EU-Fonds EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung), ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) und ESF (Europäischer Sozialfonds) im Land Brandenburg zu informieren.

Die Schülerinnen und Schüler bekamen einen Überblick über den Nutzen der einzelnen EU-Fonds für die Menschen im Land und die Entwicklung der Region, in der sie leben. Die Jugendlichen sollten erkennen, dass die Fonds wichtige Förderinstrumente sind, die die regionale Wirtschaft stärken, die Arbeitspolitik unterstützen und die Entwicklung im ländlichen Raum voranbringen.

Berufsfindung und politische Partizipation

Konkrete Beispiele aus der Region halfen den Jugendlichen zu verstehen, wie die EU-Fonds wirken und die Fördermittel zum Einsatz kommen. In einigen Fällen konnten geförderte Unternehmer gewonnen werden, ihre Erfahrungen den Schülern direkt zu vermitteln. Nicht zuletzt wurde im Diskussionsprozess über den Sinn und Zweck der Europäischen Union ihre Bereitschaft zur Partizipation am europäischen Gestaltungsprozess gefördert.

Unterrichtsmaterial und Events

Zentral für die dauerhafte Informationsvermittlung war die Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien (eine Material-CD für Lehrer und Schüler-Handouts) und das Durchführen von Medienevents. Hinzu kamen Besuche bei einigen EU-geförderten Unternehmen und Schülerzeitungsprojekte.

Bis Ende 2010 wurden etwa 5.000 Schülerinnen und Schülern bei 240 Veranstaltungen in 73 Schulen im ganzen Land erreicht.

Europa im Blick - Start in die zweite Runde

Aufgrund des Erfolgs wird das Projekt „Europa im Blick“ seit August 2011 fortgesetzt. Bis Juli 2013 werden 300 Veranstaltungen in den Schulen Brandenburgs durchgeführt. Zielgruppe sind erneut Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 13 aller allgemeinbildenden Schulen sowie der Oberstufenzentren. Da besonders die Regionalbeispiele bei den Jugendlichen Interesse entfacht haben, wurde erneut die Möglichkeit von Projektbesuchen vorgesehen.

Interessierte Schulen können sich an den Projektträger wenden.

Förderperiode 2007 – 2013

Bewilligte Mittel für die Erstellung von Unterrichtsmaterialien und die Durchführung verschiedener Veranstaltungen.

Europa im Blick II

Gesamtkosten:	124.508,00 €
davon EFRE	58.643,27 €
davon ESF	24.279,06 €
davon ELER	41.585,67 €

Auftraggeber und Kooperationspartner waren neben der Staatskanzlei Brandenburg die Ministerien für Bildung, Jugend und Sport (MBS), für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (MWE), für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) sowie für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (MASF).

Finanziert aus der Technischen Hilfe der Programme des EFRE, ELER und ESF 2007 - 2013 sowie aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Projektträger:

GEKO Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V.
Friesenstrasse 11
10965 Berlin
Tel. +49 30 39209 200
Fax +49 30 39209 199
www.geko-bb.de



Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
des Landes Brandenburg
Verwaltungsbehörde ELER
Henning-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam
Tel. 0331 / 866-8891, Fax 0331 / 27548-8891
www.eler.brandenburg.de